

Jetzt durchstarten

Beruflich neue Chancen ergreifen mit der VHS

Pflichtschulabschluss nachholen, studieren ohne Matura oder Weiterbildungen für den Beruf – die VHS macht Vorankommen im Job möglich.

Wien, 24.06.2020 Die Corona-Krise hat für viele Menschen auch berufliche Veränderungen oder Einschnitte bedeutet und eventuell geplante Wege versperrt. „Viele Menschen, die in Kurzarbeit waren oder von Arbeitslosigkeit betroffen sind, haben in den letzten Monaten intensiv über die eigene berufliche Zukunft nachgedacht. Die VHS bietet verschiedene, leistbare Möglichkeiten, neue Perspektiven zu entwickeln“, meint Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen. Die VHS ist nicht nur die größte Anbieterin beim zweiten Bildungsweg, sondern hat auch noch das kostengünstigste Angebot. Mit den anerkannten Lehrgängen zur Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfungen für Universitäten, Fachhochschulen und Kollegs ist Studieren auch ohne Matura möglich! Aber auch mit dem erwachsenengerechten Pflichtschulabschluss eröffnen sich beruflich viele neue Chancen und Möglichkeiten.

Pflichtschulabschluss nachholen

Im September 2020 starten die nächsten – kostenlosen – Pflichtschulabschluss-Lehrgänge der Initiative Erwachsenenbildung. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, herauszufinden, ob dieses Angebot das Richtige für einen ist. Der Pflichtschulabschluss entspricht dem Abschluss der 8. Schulstufe, berechtigt zum Besuch von weiterführenden Schulen und erleichtert den Zugang zu beruflicher Erstausbildung (z.B. Lehre). Die Lehrgänge finden derzeit an sieben Standorten statt. Für Kompetenz-Checks können sich Interessent*innen per E-Mail oder telefonisch bei den anbietenden Standorten anmelden. Angebote im Bereich Pflichtschulabschluss sind gefördert durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) und die Stadt Wien (MA 13). Mehr Infos und alle Kontaktadressen gibt es unter www.vhs.at/pflichtschulabschluss.

Studieren ohne Matura: so geht's

Mit dem zweiten Bildungsweg stehen völlig neue Chancen offen: Die mit der Berufsreifeprüfung (BRP) erworbenen Zugangsberechtigungen entsprechen jenen einer schulischen Reifeprüfung (AHS-, BHS-Matura). Sie ermöglicht darüber hinaus einen uneingeschränkten Zugang zu Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Akademien und Kollegs. Außerdem wird die BRP am Arbeitsmarkt als vollwertige Matura anerkannt.

Wer schon genau weiß, welche Studienrichtung es werden soll, findet in der Studienberechtigungsprüfung (SBP) die richtige Lösung. Mit ihr erlangt man eine studienspezifische Zugangsberechtigung für Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen und Kollegs.

Im Juli finden zu beiden Angeboten kostenlose Informationsveranstaltungen statt – eine Übersicht über die Termine gibt es unter www.vhs.at/brp und www.vhs.at/sbp. Am 7. Juli veranstaltet die VHS Floridsdorf außerdem eine BRP-Online-Infoveranstaltung via Zoom.

Weitere Infos und das gesamte VHS Programm gibt es unter www.vhs.at.

Pressekontakt:

Mag.^a Nadja Pospisil
Mediensprecherin

Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at